

Die *Association Internationale Via Francigena* (AIVF) zählt 425 Mitglieder in 13 Ländern in 4 Kontinenten

Mit der TOPOFRANCIGENA vom großen Sankt Bernhard nach Rom, 4. Meilenstein, bedeutet die Via Francigena das vereinte Europa.

LONDON – ROM zu Fuß, mit nur 450g gut verständlichen Erläuterungen in vielen Sprachen

43 farbige Karten, von Adelaide Trezzini bearbeitet, beschreiben geographisch und kulturell einen Weg von circa 860 km und vervollständigen die Strecken des Führers *Vademecum - Italia 2003*.

Die Karten **TOPOFRANCIGENA** verdeutlichen zudem die alten Strassen der Römer und des Mittelalters, falls heute noch vorhanden, die wichtigsten kulturellen Stätten, Bahnverbindungen, Erst-Hilfe-Stellen usw.

IHR, FREUNDE UND PILGER, helft mit, die Via Francigena zu neuem Leben zu erwecken: dank der Auflagen von *Guide-Vademecum* und der neuen Form der Karten TOPOFRANCIGENA (Beschreibungen der Symbole in drei Sprachen).

Keine Pilger der VF ohne die TOPOFRANCIGENA!

Nach einer dreijährigen Suche nach Informationen der alten VF die Fuß- und Fahrradwege finden Sie hier alle Aufzeichnungen. Bis anhin bestanden nur lokale kleine Führer. Damit diese Informationen für alle Pilger und Freunde zugänglich wurden, war die Mitarbeit der Polizeistationen der Gemeinden und Provinzen (vor allem die Verantwortlichen der Umwelt) außerordentlich wichtig. Wer hätte die besten Verbindungen der alten historischen Wege und der kürzesten Wege besser gekannt als die Experten der Orte. Andere örtliche und nationale Organisationen hatten schon individuelle Fährten gefunden.

Das Ergebnis ist überraschend: ein Pilgerweg, der gleichzeitig den alten Fährten nachführt, aber auch angenehm und abwechslungsreich ist. Es bleiben ungefähr 10% gefährliche Teilstrecken übrig, die aber in den kommenden Jahren mit Hilfe der Gemeinden und örtlichen Vereinigungen behoben werden sollten.

Die AIVF arbeitet unermüdlich um den Pilgern den Weg zu verbessern und so die Zahl der Pilger zu vergrößern. Dazu wird der 5. Meilenstein besonders nützlich sein:

HANDBUCH DER EUROPÄISCHE VF MARKIERUNG

(Der Europarat hat 2001 diese Marke angenommen) Erscheinung im Juli unter dem Schutz der REGION LATIUM)

Dieses Handbuch vereinheitlicht alle Markierungen der VF von Canterbury bis Rom.

In Frankreich bestehen dank der örtlichen Verantwortlichen **Pierre Blondeau, François Louviot und Bernard Desmoulins** im Gebiet des DOUBS und der MARNE auf einer Strecke von 400km kleine VF - Aufkleber.

Diese Aufkleber findet man in Italien in Mortara, Robbio, Vercelli, Tromello, Camaiore, Valdelsa, Siena und im Latium. Sie sollen den Pilger ermuntern die alternative Wege zu benutzen, die in der TOPOFRANCIGENA beschrieben sind.

Wichtige Ereignisse der VF und der AIVF in den letzten 12 Monaten:

November 2004 : die AIVF unterbreitet ein regionales Projekt der Region Latium.

Dezember 2004 : der Europarat überreicht der Präsidentin Frau Adelaide Trezzini die Anerkennung der VF als „**Großer kultureller Weg des Europarates**“

Dezember 2004 : Erstellung einer *Statistik der Pilger* – Durchschnittsalter 40-50 Jahre, 75% männlichen Geschlechtes, hauptsächlich Franzosen und Schweizer, gefolgt von Italienern, Kanadiern und Belgiern,. Seit 2001 wurden im *Register* 250 Pilger aufgezeichnet, (noch nicht alle wissen um das *Testimonium* und das Register)

20. Januar 2005 : in London wird an der Jahresversammlung der *Confraternity of St.James* die VF vorgestellt. **Joe Patterson**, der Koordinator in England hat unerwarteten Erfolg: 12 neue Mitglieder in 6 Monaten.

Klaas van der Poehl, der Koordinator in Holland, hat einige Vorträge über die VF gehalten und 13 neue Mitglieder geworben.

Die AIVF und die Pilger danken Joe und Klass, sowie Virginie Brouillard und Hubert Moulin, welche ihren Landsleuten Informationen über die VF weiterleiten.

8. April : die Präsidentin der AIVF nimmt in Strassburg an einer Sitzung teil, bei der sie mit Leuten aus verschiedenen Ländern, die an der Assoziation interessiert sind, Gedanken und Erfahrungen austauscht. Ihr Vortrag: *Die VF, Genesis, Entwicklung und Arbeitsweise und die Implikation der örtlichen und regionalen Mächte* (Text englisch/französisch auf der web der VF) soll mithelfen, eine europäische kulturelle Route zu schaffen.

Juni 2005 : Eine österreichische TV –Gesellschaft hat zwei Pilger auf die VF von Aosta nach Rom entsandt. Ihre Aufgabe war, die Präsidentin zu interviewen und nach der Rückkehr eine Reportage über ihre Weg (nach der Topofrancigena) und ihre Erlebnisse zu schreiben.

Die AIVF freut sich, Ihnen von den Pilgern zu erzählen, welche die Ganze Via Francigena (von Canterbury) unternehmen:

Andrew und Carol Welch – GB haben Spenden für Kinder mit Störungen zusammengebracht; **Raymond Turner** (70) musste allein mit verschiedenen Schwierigkeiten fertig werden (Vergiftung und Überqueren eines Flusses).

Edward Gordon – Australien ist am 12. Juli gesund und munter in Rom angekommen. Sein Reisebegleiter musste im Piemont aus Gesundheitsgründen aufgeben.

Marcos Bulcão-Brasilien, Trevor Garrett – IRL, Maurice und Alice Inconti – Can, Ed Madden und Chris George sind noch auf dem Weg.

Alison Raju – GB hat die VF mit einem Spezialauftrag unter die Füße genommen: sie wird auf der Basis der Topofrancigena einen Führer in englischer Sprache verfassen.

William Marques und Claudine Mc Lean werden sich bald auf den Weg begeben.

Leider musste **Roger Javin** (in Reims gestartet) seine Pilgerreise in Vercelli aufgeben. Die große Hitze machte ihm zu schaffen. Er wird später nochmals starten, um diese große Erfahrung nicht einfach aufzugeben. Die TOPOFRANCIGENA-ITALIA wird ihm dabei gute Dienste leisten.

Weitere Pilger werden etappenweise von Holland aus starten.

Die Pilger aus Deutschland werden immer zahlreicher: **Christoph Schaden** startet am 1. August in Köln; **Christian Legner** wird Canterbury- Ron in 2 Jahren zurücklegen; **Peter und Edith Staudenmeyer** überqueren den Gotthard um die VF in Pavia zu nehmen.

Weitere Pilger aus Südfrankreich und aus Arles haben die Via Domitia begangen und sind in der Nähe von La Spezia und Aulla angekommen

Michael King und seine Frau werden in verschiedenen Etappen den Weg von 2004 – 2006 zurücklegen. **Norman Spears – USA und seine Freunde** wollen per Fahrrad nach Rom Anfangs September reisen um die romanische Kirchen und Kloester auf dem Weg zu studieren.

Die Liste der Pilger und deren Erzählungen können auf unserer website abgerufen werden.

Die Präsidentin Adelaide Trezzini ist immer gerne bereit, die Amis in Rom zu begrüßen und von ihren Erlebnissen zu hören.

Nach der Ernennung des Heiligen Vaters Benedetto XVI sind im Einvernehmen mit dem neuen Vikar die Bedingungen für die Übergabe des Testimonium nochmals festgelegt worden: nur wer zu Fuß muss die Strecke von der Basilika Sto. Sepolcro in Acquapendente zur Peterskirche in Rom zurückgelegt werden.

Kontakt:

Marc Bourgeois sucht einen Pilgerkameraden. Tel. +33 490 74 10 64 bourgeoisroseau@aol.com

Mit der Unterstützung ALLER hilft die AIVF

DAS EUROPA VON GESTERN ZU KENNEN UM DAS EUROPA VON MORGEN BESSER ZU LEBEN

Segretariat. Frau Irene Beutler S.S.221 sud, 49 I-53040 Cetona Tel/fax 0578 238647 brbif@tiscali.it
Presidenz Lgo Ecuador 6, 00198 Roma info@francigena-international.org